

# Analysen

## UrlaubsEuro

### Sommer 2010

**» Kaufkraft des  
Euro im Ausland «**

Juni  
**2010**

## Der Überblick

„UrlaubsEuro“ im Sommer 2010 besonders tief

- Grund: Schwächerer Euro und hohe Preissteigerungen im Ausland
- „UrlaubsEuro“ 2010 in fast keinem Land höher als 2009
- Verteuerung vor allem bei Türkei und Überseeurlaub, etwa auch Südafrika

**Autor: Stefan Bruckbauer**

Impressum  
Herausgeber, Verleger, Medieninhaber:  
UniCredit Bank Austria AG  
Economics & Market Analysis Austria  
Nordbergstraße 13  
1090 Wien  
Telefon +43 (0)50505-41951  
Fax +43 (0)50505-41050  
e-Mail: econresearch.austria@unicreditgroup.at

Stand: Juni 2010

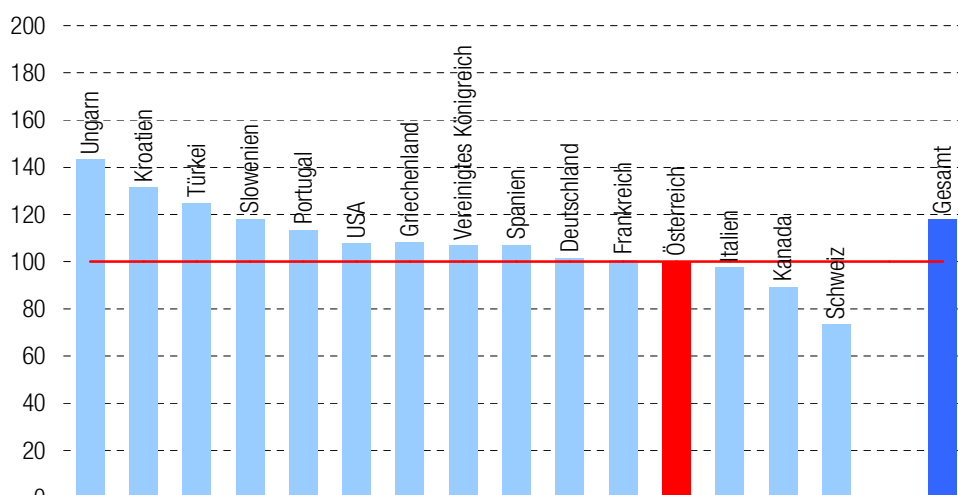
## Die Details

Unsere aktuellsten Berechnungen des UrlaubsEuros zeigen, dass im heurigen Sommer der UrlaubsEuro im Ausland für österreichische Urlauber besonders tief ist. Neben der Abwertung des Euro zu fast allen Währungen der Welt war dafür auch die teilweise deutlich höhere Preissteigerung in vielen Regionen der Welt verantwortlich. Im Durchschnitt ist der UrlaubsEuro heuer im Sommer 3 % weniger wert als noch im Sommer 2009.

Vor allem bei Überseedestinationen macht sich im Vergleich zum Vorjahr der schwächere Euro bemerkbar. Im Durchschnitt ist der UrlaubsEuro heuer in Übersee 16 % weniger wert als vor einem Jahr, wobei der Rückgang in Südamerika besonders deutlich ausfiel, etwas weniger stark in Asien und Afrika. In Südafrika fielen jedoch Aufwertung und höhere Preissteigerungen zusammen, so dass der UrlaubsEuro heuer im Land der Fußballweltmeisterschaft im Vergleich zum Vorjahr fast 25 % weniger wert ist. Allerdings ist der Wert des UrlaubsEuro im Durchschnitt in den meisten Überseedestinationen weiterhin höher als in Europa bzw. in Österreich. Dies gilt auch weiterhin für Südafrika.

Innerhalb der wichtigsten Urlaubsdestinationen der Österreicher war der Rückgang besonders bei der Türkei mit rund 20 % gegenüber dem Sommer 2009 stark. Hier machte sich nicht nur die Aufwertung gegenüber dem Euro bemerkbar, sondern auch ein deutlich stärkerer Preisanstieg als in Österreich, die Inflationsrate lag in der Türkei bei fast 10 %. Am meisten wert ist der UrlaubsEuro im Sommer 2010, innerhalb der beliebtesten Ferienländer der Österreicher, in Ungarn, gefolgt von Kroatien. Die Türkei liegt an dritter Stelle. Spürbar weniger wert ist der UrlaubsEuro heuer im Sommer auch in den USA, allerdings ist er trotz eines Rückgangs um 13 % im Vergleich zum Vorjahr mit 108 Euro noch immer etwas mehr wert als in Österreich. Dies gilt auch für das Vereinigte Königreich. Unter den beliebtesten Urlaubsländern stieg der Wert des UrlaubsEuro im Sommer 2010 lediglich in Kroatien, Deutschland und Portugal, allerdings fiel der Anstieg mit rund 1 % sehr bescheiden aus und war auf die etwas geringere Inflation zurückzuführen.

### 100 Euro sind im Urlaub so viel wert



Quelle: Bank Austria Economics & Market Analysis Austria (eigene Schätzung), OECD, Eurostat, Statistik Austria, Juni 2010

Unter den weniger stark besuchten Urlaubsdestinationen in Europa ist weiterhin der UrlaubsEuro in Rumänien, Bulgarien und Polen spürbar mehr wert als zu Hause. Auch in Tschechien und der Slowakei ist der UrlaubsEuro mehr wert als in Österreich, auch wenn es zu einer leichten Reduktion des Wertes im Vergleich zum Vorjahr kam. Den stärksten Rückgang des Wertes des UrlaubsEuros innerhalb der beobachteten Länder gab es in Brasilien.

Abschließend weisen wir darauf hin, dass es sich um Durchschnittswerte handelt, einzelne Regionen (wie etwa London als Zentralregion) können davon abweichen. Das Preisniveau bezieht sich auf den Durchschnitt der Güter und Dienstleistungen in den einzelnen Ländern, einzelne Produkte (speziell für Touristen) können davon deutlich abweichen. Daher wurde auch für die Ferndestinationen kein Wert, sondern nur dessen Veränderung angegeben. Zudem ist die Tatsache, dass das Preisniveau in einigen Urlaubsländern soviel günstiger als in Österreich ist, vor allem auf das hohe Einkommensniveau in Österreich zurückzuführen. Würde Österreichs Preisniveau niedriger liegen, wäre auch das Einkommensniveau geringer - wir könnten uns Urlaube oft gar nicht leisten.

**100 Euro sind im Urlaub soviel wert**  
(Kaufkraftvergleich\*)

Reiseziele	Beliebtheit <sup>1)</sup>	Jun.10 100 Euro sind in diesem Land ... wert	Jun.09 Euro	- teurer + billiger <sup>2)</sup> in %
<b>Österreich</b>		<b>100</b>	<b>100</b>	
Italien	19%	98	98	0%
Kroatien	13%	132	130	1%
Deutschland	8%	102	101	1%
Griechenland	7%	108	112	-4%
Spanien	7%	107	107	0%
Türkei	7%	125	151	-21%
Frankreich	4%	101	101	0%
Ungarn	3%	143	149	-4%
Schweiz	2%	73	80	-9%
Vereinigtes Königreich	2%	107	111	-4%
Slowenien	2%	118	119	-1%
USA	2%	108	122	-13%
Portugal	1%	114	113	1%
Kanada	0%	89	110	-23%
<b>Gesamt <sup>3)</sup></b>	<b>71%</b>	<b>118</b>	<b>122</b>	<b>-3%</b>

\*) Für EU-25-Länder ohne Wohnungskosten

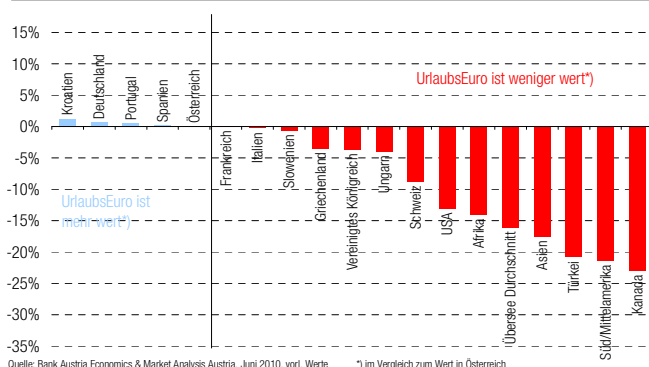
<sup>1)</sup> Anteil an den Auslandsurlaubsreisen der Österreicher (Urlaub von mehr als 4 Tagen)

<sup>2)</sup> Im Vergleich zu Österreich

<sup>3)</sup> nur die wichtigsten Länder

Quelle: Bank Austria Economics & Market Analysis Austria, OECD, Eurostat, Statistik Austria

**Veränderungen des "UrlaubsEuro" (Vdg. seit Juni 2009 in %)**



Quelle: Bank Austria Economics & Market Analysis Austria, Juni 2010, vorl. Werte \*) im Vergleich zum Wert in Österreich

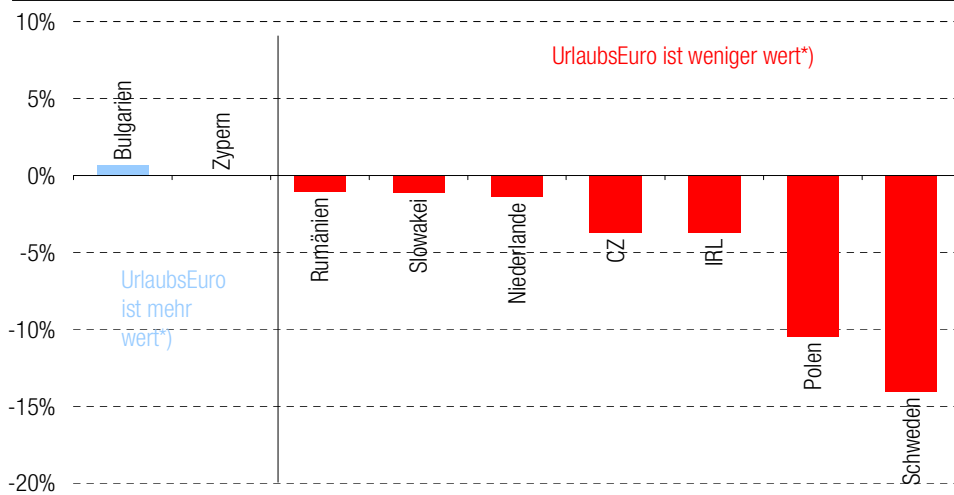
**Veränderungen des "UrlaubsEuro"**  
(Veränderung Juni 2010 zu Juni 2009)

Kroatien	1,2%
Deutschland	0,7%
Portugal	0,5%
Spanien	0,2%
Österreich	0,0%
Frankreich	-0,1%
Italien	-0,3%
Slowenien	-0,7%
Griechenland	-3,5%
Vereinigtes Königreich	-3,8%
Ungarn	-4,0%
Schweiz	-8,9%
USA	-13,2%
Afrika	-14,1%
Übersee Durchschnitt	-16,1%
Asien	-17,6%
Türkei	-20,8%
Süd/Mittelamerika	-21,4%
Kanada	-23,1%

Quelle: Bank Austria Economics & Market Analysis Austria

**Veränderungen des "UrlaubsEuro"**

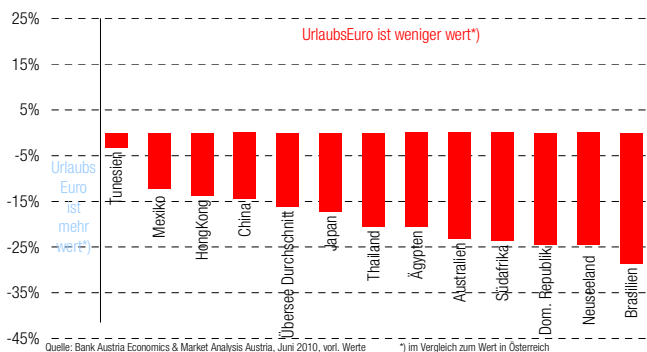
(weniger besuchte Destinationen, Vdg. seit Juni 2009 in %)



Quelle: Bank Austria Economics & Market Analysis Austria, Juni 2010, vorl. Werte

\*) im Vergleich zum Wert in Österreich

**Veränderung des "UrlaubsEuro" in Übersee (Vdg. seit Juni 2009 in %)**



**Veränderungen des "UrlaubsEuro" in Übersee**  
(Veränderung Juni 2010 zu Juni 2009)

Tunesien	-3%
Mexiko	-12%
HongKong	-14%
China	-15%
Übersee Durchschnitt	-16%
Japan	-17%
Thailand	-20%
Ägypten	-21%
Australien	-23%
Südafrika	-24%
Dom. Republik	-24%
Neuseeland	-25%
Brasilien	-29%

Quelle: Bank Austria Economics & Market Analysis Austria

**100 Euro sind im Urlaub soviel wert**  
Kaufkraftvergleich\*)

Reiseziele	Jun-10 100 Euro sind in diesem Land ... Euro wert	Jun-09 100 Euro sind in diesem Land ... Euro wert	- teurer + billiger gegenüber Vorjahr in %
<b>Österreich</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	
Italien	98	98	0%
Kroatien	132	130	1%
Griechenland	108	112	-4%
Deutschland	102	101	1%
Spanien	107	107	0%
Türkei	125	151	-21%
Frankreich	101	101	0%
Ungarn	143	149	-4%
Slowenien	118	119	-1%
Vereinigtes Königreich	107	111	-4%
USA	108	122	-13%
Schweiz	73	80	-9%
Portugal	114	113	1%
Kanada	89	110	-23%
CZ	130	135	-4%
IRL	89	92	-4%
Schweden	95	109	-14%
Zypern	107	107	0%
Rumänien	177	179	-1%
Slowakei	119	120	-1%
Polen	170	187	-10%
Niederlande	101	102	-1%
Bulgarien	160	159	1%
Asien	-	-	-18%
Thailand	-	-	-20%
Japan	-	-	-17%
HongKong	-	-	-14%
China	-	-	-15%
Afrika	-	-	-14%
Ägypten	-	-	-21%
Tunesien	-	-	-3%
Südafrika	-	-	-24%
Süd/Mittelamerika	-	-	-21%
Mexiko	-	-	-12%
Dom. Republik	-	-	-24%
Brasilien	-	-	-29%
Australien	-	-	-23%
Neuseeland	-	-	-25%
Übersee Durchschnitt	-	-	-16%
<b>Gesamt <sup>1)</sup></b>	<b>118</b>	<b>122</b>	<b>-3%</b>

\*) Für EU-Länder ohne Wohnungskosten  
1) nur die wichtigsten Länder

Quelle: Bank Austria Economics & Market Analysis Austria, OECD, Eurostat, Statistik Austria

Analysen der Abteilung Economics & Market Analysis Austria der Bank Austria finden Sie im Internet unter [www.bankaustria.at](http://www.bankaustria.at) / Analysen & Research / Economic Research oder direkt unter <http://economicresearch.bankaustria.at>.

Wenn Sie über die neuesten Veröffentlichungen informiert werden wollen, laden wir Sie ein, sich für den Newsletter, die Bank Austria EconomicNews, zu registrieren. Sie können dies ganz einfach über die Homepage [www.bankaustria.at](http://www.bankaustria.at).

Sollten Sie Fragen haben schicken Sie uns ein E-Mail unter [econresearch.austria@unicreditgroup.at](mailto:econresearch.austria@unicreditgroup.at)

Ohne unser Obligo:

Unsere Analysen basieren auf öffentlichen Informationen, die wir als zuverlässig erachten, für die wir aber keine Gewähr übernehmen, genauso wie wir für Vollständigkeit und Genauigkeit nicht garantieren können. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Die in der vorliegenden Publikation veröffentlichten Informationen stellen kein Angebot oder Aufforderung zu einem Angebot dar.